



Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses I (Grundsatzangelegenheiten, Finanzen, Öffentliche Sicherheit)



TERMIN	Dienstag, den 21. Januar 2020 Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.05 Uhr
ORT	Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Neustadt (Hessen)
ANWESEND	<u>s. Anwesenheitsliste</u> Herr Stadtv. Georgi in Vertretung für Herrn Stadtv. von Holten
TOP 1	Eröffnung und Begrüßung Der stellv. Vorsitzende des Fachausschusses I, Herr Stadtv. Joachim Rausch, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen Form, Inhalt und Zeitpunkt der Ladung werden nicht erhoben. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.
TOP 2	Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses I am 11.12.2019; hier: Einwendungen Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als angenommen.
TOP 3	Magistratsvorlage Nr. 129 - Leg. Periode 2016 - 2021 - vom 27. November 2019, betreffend Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 Der stellv. Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er schlägt vor, den Haushaltsplan „registerweise“ durchzugehen. Herr Bürgermeister Groll meldet sich zu Wort und spricht vorab folgende Punkte an: <ul style="list-style-type: none">- Die Ortsbeiräte haben bereits letzte Woche getagt. Alle 4 Ortsbeiräte haben einstimmig die sie betreffenden Punkte der Stadtverordnetenversammlung zur Annahme empfohlen.- Ferner sprach er auch den Vollzug des HH-Planes 2019 an: Sowohl die Mehreinnahmen im Bereich der Spielapparatesteuer von rund 61.500 €, als auch die Mehreinnahmen bei den Einkommensteueranteilen von rund 110.000 € seien sehr erfreulich.- Er berichtet von einem Gespräch mit dem Hess. Finanzminister. Dieser vertritt die Auffassung aufgrund der Einnahmen des Jahres 2019, dass sich die „konjunkturelle Delle“ wohl doch nicht in diesem Maße abzuzeichnen scheine, wie vorerst befürchtet worden sei, was sich auch bei den Einkommenssteueranteilen von Neustadt widerspiegele. Es bestehe weiterhin die Hoffnung, dass der KFA in den nächsten Jahren hohe Einnahmen zeige, welche dann den Kommunen zugutekommen würden. Ein weiteres Thema war aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes die Reform der Grundsteuer. Die Finanzämter werden 2020 den Kommunen neue Messbeträge mitteilen. Demzufolge wird es aufgrund der Grundstückswerte zu unterschiedlichen Hebesätzen in den Kommunen kommen. Durch die Anpassung der Hebesätze soll jedoch keine Mehrbelastung des Bürgers erfolgen. Um die bisherigen Grundsteuererträge in Neustadt erzielen zu können, scheine aber eine deutliche Anhebung der Hebesätze unumgänglich zu sein.

- Die Mittel des Kindergartenfinanzierungsbetreibungsgesetzes des Bundes sind in Hessen gegenwärtig mehrfach überzeichnet. Das Land plant daher ein 92 Mio. €-Programm, um den Maßnahmenstau abzubauen.
- Herr Bürgermeister Groll erläutert weiterhin die Zusammenstellung der geplanten Veränderungen seit der Einbringung des Haushalts 2020 lt. beiliegender Tischvorlage (als Anlage beigefügt).
- Zur nächsten Sitzung, so Bürgermeister Groll, werde es eine kleine Vorlage mit Ausführungen bzgl. vorzutragender Mittel aus dem Ergebnishaushalt anl. bereits begonnener Maßnahmen geben. Er betont, dass es sich hierbei nicht um neue Ansätze handele.

Der stellv. Vorsitzende ruft den Haushaltsplan registerweise auf:

I. Haushaltsrede mit Vorbericht

Herr Stadtv. Gatzweiler spricht an, dass im Vorbericht die Rede von einem Wegfall der teilweisen Rückerstattung der Kindergartenbetreuungskosten von U3 Kindern durch die Kommune sei. Er weist darauf hin, dass man 2018 beschlossen habe, die teilweise Beitragsrückerstattung fortzuführen, wenn es zu einer Kreisumlagensenkung käme. Dies sei 2019 der Fall gewesen, sodass es zumindest für 2020 wieder zu einer teilweisen Rückerstattung kommen müsse. Bürgermeister Groll führt aus, dass man dies „wohl vergessen habe“ und sagt für die nächste Sitzung einen Vorschlag zu.

II. Haushaltssatzung

Es gibt keine Wortmeldungen.

III. Gesamthaushalt

1. Ergebnis- und Finanzhaushalt

Herr Stadtv. Gatzweiler meldet sich zu Wort und regt an, 2 Geschwindigkeitsmessgeräte permanent an der Bundesstraße B454 am Ortseingang von Wiera und am Ortseingang aus Richtung Stadtallendorf kommend zu postieren, um die Veränderungen des Verkehrsaufkommens bzw. die Verkehrsentwicklung bzgl. des Baus der A 49 messen zu können. Herr Bürgermeister Groll sagt zu, einen Ansatz hierfür zu bilden.

2. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019-2022

Herr Bürgermeister Groll merkt kurz an, dass aufgrund der zuvor angesprochenen Konjunkturdelle sich die Einnahmesituation eventuell noch verbessern werde als zurzeit geplant.

3. Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte

Drei Fragen von Herrn Stadtv. Gatzweiler bzgl. „Tax Compliance“ – Steuerberatkosten § 2b UStG, eines verschobenen Ansatzes im Bereich der Aufwandsentschädigungen im Produkt Brandschutz und der Fremdreinigungskosten kommunaler Straßen werden von Bürgermeister Groll und Gitta Kurz beantwortet. Bürgermeister Groll fügt noch hinzu, dass es Überlegungen gebe, mit Fördermitteln des LWV und des Landes Hessen eine zusätzliche Stelle im Bereich des Bauhofes zu schaffen. Sollte dies realisierbar sein, ist vorstellbar ein Kleinkehrgerät ebenfalls mit Zuschüssen anzuschaffen.

IV. Investitionsplan 2019-2022

Es gibt keine Wortmeldungen.

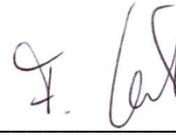
	<p>V. Stellenplan Es gibt keine Wortmeldungen.</p> <p>VI. Deckungsfähigkeit/Übertragbarkeit Es gibt keine Wortmeldungen.</p> <p>VII. Übersicht über die aus Verpflichtungserm. voraussichtlich Fällig werdenden Ausgaben Es gibt keine Wortmeldungen.</p> <p>VIII. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten Herr Bgm. Groll erläutert die Veränderung der Verbindlichkeiten am Kreditmarkt Stand Anfang 2020 von rund -4.5 Mio. € auf Stand Ende 2020 von rund -5.8 Mio. €. Dies läge daran, dass in den HH-Plänen bereits die Gelder der KIP-Mittel Rathausplatz, Kindergarten Momberg und Freibad eingeplant/abgebildet waren, aber noch nicht abgerufen worden sind. Dies werde erst in 2020 geschehen.</p> <p>IX. Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen Es gibt keine Wortmeldungen.</p> <p>X. Übersicht über die Mittel, die den Fraktionen der StaVO zur Verfügung gestellt werden Es gibt keine Wortmeldungen.</p> <p>Der stellv. Vorsitzende gibt bekannt, dass heute nicht über die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 129 abgestimmt wird, sondern dies in der 2. Lesung am 03.02.2020 geschehen werde.</p>
<p>TOP 4</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Der stellv. Vorsitzende ruft TOP 4 auf.</p> <p>Herr Bürgermeister Groll spricht an, dass sich die Stadt Neustadt seit 3 Monaten zur Verkehrsüberwachung eines privaten Unternehmens bediene. Nach aktueller Rechtsprechung des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main dürfen jedoch „Knöllchen“ im öffentlichen Parkraum nur von Ordnungsbehörden ausgestellt werden. Aufgrund dessen habe man die Beauftragung des Dritten sofort eingestellt. Man überlege nun, wie die Verkehrsüberwachung künftig wieder durch die Kommune (hoheitlich) wahrgenommen werden kann.</p> <p>Bürgermeister Groll teilt mit, dass in Neustadt Nachholbedarf an verfügbarem Bauland bestehe und man aus diesem Grund Gespräche mit einem privaten Bauträger bzgl. des Gebiets „Stückertriesch“ geführt habe. Auf dem Gelände zwischen Sudetenstraße im Osten und Gleimhainer Straße im Westen soll sich ein modernes, durchgrüntes Wohngebiet entwickeln. Anhand eines Planes erläutert er eine mögliche Bebauung mit Doppel- und Einzelhäusern. So entstehe die Möglichkeit zur Schaffung von Eigentum für viele Alters- und Bevölkerungsgruppen. In der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung möge man den Aufstellungsbeschluss „B-Plan Nr. 31 – Wohnen auf dem Stückertriesch“ fassen.</p> <p>Herr Stadtrat Ellenberg berichtet von der Unterschriften-Aktion „Weiterbau der A 49“. Man wolle die Unterschriften vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung dem Bürgermeister zur Weiterleitung an das zuständige Ministerium übergeben und dabei Gemeinsamkeit demonstrieren, indem man die SPD und die FWG an der Übergabe beteilige.</p> <p>Herr Stadtv. Georgi erklärt, dass die CDU-Fraktion aktuell keine Fragen habe und dem Haushalt 2020 zustimme.</p>

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der stellv. Vorsitzende die Sitzung um 20.05 Uhr.



(Joachim Rausch)

Stellv. Vorsitzender des Fachausschusses I



(Frank Wüst)

Schriftführer